

Blockseminar

Ethisches Argumentieren in der Praxis

Bausteine zur begründeten Entscheidungsfindung



Beginn:	Fr., 7. Juni 2024, 9.30 Uhr
Ende:	So., 9. Juni 2024, 16.30 Uhr
Durchführung:	Online (ZOOM-Seminar)
Leitung:	Prof. Dr. Dagmar Fenner
Teilnehmende:	20 Studierende
Anmeldeschluss:	So., 28. April 2024

1. Tag:	Freitag
9.30 – 12.30 Uhr:	Informationen zur Prüfungsleistung und Seminarablauf. Vorstellungsrunde. Einführung: Was ist Ethik, Angewandte Ethik und Moral? Gibt es Wahrheit in der Ethik? Verhältnis von Rhetorik und Ethik
12.30 – 13.30 Uhr:	Mittagessen
13.30–16.30 Uhr:	Grundmodelle ethischer Begründung (konsequentialische/Gesinnungsethik/Diskursethik). Argumente der „Würde“ und des „moralischen Status“
2. Tag:	Samstag
9.30 – 12.30 Uhr:	Struktur von Argumenten Deduktive Argumente, Wenn-Dann-Aussagen, Entweder-Oder-Argumente Induktive Argumente, Kausalargumente
12.30 – 13.30 Uhr:	Mittagessen
13.30–16.30 Uhr:	Naturalistischer Fehlschluss Dammbruch-Argumente Beispiels- und Regelargument Autoritäts- und Traditionsargumente Analogieschluss etc.
3. Tag:	Sonntag
9.30 – 12.30 Uhr:	Ad-Hominem-Argumente und Tu quoque-Argumente Strohmann-Argument und Zirkelschluss weitere rhetorische Figuren
12.30 – 13.30 Uhr:	Mittagessen
13.30–16.30 Uhr:	Schema zur Entscheidungsfindung und Implementierung der Moral. Gruppenarbeiten: Durchspielen anhand von Fallbeispielen. ev. Filmanalyse zu einem ethischen Thema Feedback-Runde

Zur Person

Prof. Dr. Dagmar Fenner ist Titularprofessorin für Philosophie an der Universität Basel und Lehrbeauftragte an verschiedenen deutschen Universitäten. Sie ist spezialisiert auf Ethik und Angewandte Ethik und Autorin zahlreicher ethischer Bücher (z.B. „Ethik. Wie soll ich handeln?“, UTB 2020; „Einführung in die Angewandte Ethik“, UTB 2022). Von 2006 bis 2018 führte sie am Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften in Tübingen (IZEW) Ethik-Kurse im Rahmen des Ethisch-philosophischen Grundlagens Studiums durch.

Zum Thema

Wenn wir uns für oder gegen eine bestimmte Handlung entscheiden müssen, unser Tun vor anderen rechtfertigen sollen oder das Handeln anderer kritisieren wollen, brauchen wir gute Argumente. Insbesondere in Kontroversen über ethische Fragen wie z. B. zur Sterbehilfe, Digitalisierung oder Gentechnik trägt eine präzise und schlüssige Argumentation zur Sachlichkeit der Diskussion und einer gemeinsamen Lösungsfindung bei. Das Blockseminar gibt einen Überblick über Begründungsformen in der Ethik und die verschiedenen meistverwendeten Argumentationstypen. In den gemeinsamen Diskussionen über zahlreiche Beispiele aus der Praxis sollen die Teilnehmenden lernen, gute von schlechten Argumenten zu unterscheiden und Fehlschlüsse und bloße Rhetorik zu durchschauen.

Anmeldung, Scheinvergabe, Ethikpunkte

Teilnahme und **rtwe-Zuschuss** sind sichergestellt, wenn

- die schriftliche Anmeldung beim rtwe eingegangen ist und
- die Anmeldebestätigung durch das rtwe erfolgt ist.

Erwerbbarer Ethikpunkte und ECTS:

- Vorbereitung per Mailingliste und Mitarbeit in den Plenumsdiskussionen und
- interaktive Gestaltung eines Input-Referats mit Diskussionsbeispielen im Seminar 30 EP 2 ECTS

Die Teilnehmenden erhalten einen **benoteten oder unbenoteten Schein** mit ausgewiesenen ECTS. Die Lehrveranstaltung kann für das **Ethikum** angerechnet werden.

Stand: 11. Dezember 2023 – Änderungen vorbehalten – Abbildung: janeb13 – 1143741/Pixabay